

Mediation im Privatleben

Immer Ärger mit

- dem Mieter/Vermieter (Streit um Schönheitsreparaturen, die Nebenkostenabrechnung oder Mietrückstände)?
- dem Nachbarn (Beleidigungen, Verstöße gegen die Hausordnung, Lärmbelästigung oder des berüchtigten Streites um den Zaun)?
- den gemeinsamen Erben (Streit durch unzureichende oder fehlende Regelungen)?
- dem Ex-Lebenspartner (Uneinigkeit über die Besucherreglung für die Kinder oder Streit über die Verteilung der Hausratsgegenstände nach der Scheidung)?
- der Familie (Konflikte zwischen den einzelnen Familienmitgliedern)?

Während der Film „Immer Ärger mit Harry“ eine Komödie ist, ist den an einem Konflikt Beteiligten spätestens nicht mehr zum Spaß zumute, wenn als einziger Ausweg eine juristische Auseinandersetzung gesehen wird.

Die persönlichen Beziehungen, der ungewisse Ausgang und die möglichen hohen Kosten tragen dazu bei, eine gerichtliche Klärung möglichst zu vermeiden.

Zudem werden bei einer gerichtlichen Klärung lediglich die gesetzlichen Gegebenheiten berücksichtigt, nicht aber die persönlichen Beziehungen der Konfliktparteien und die Kommunikation miteinander.

Anlässe für eine Mediation im Privatleben sind eskalierende, nicht mehr von den Beteiligten selbst lösbare Konflikte zwischen Mietern und Vermieter, Nachbarn, Erben, Ex-Lebenspartnern oder Familienangehörigen.

In der Mediation werden eskalierende Konflikte schnell und wirkungsvoll durch ein strukturiertes Vorgehen bearbeitet.

Sie ermöglicht eine Klärung des Konfliktes, um eine weitere Eskalation der Situation, möglicherweise mit juristischen Folgen, zu verhindern.

Es geht weder um Ursachenforschung noch um Schuldfragen, sondern um neue Sichtweisen und konkrete Vereinbarungen.

Die in der Mediation von den Konfliktparteien getroffenen Vereinbarungen oder Regelungen werden schriftlich dokumentiert, in einer Abschlussvereinbarung zusammengefasst und ggf. anschließend notariell geprüft und beurkundet.

Als "Mittler" in verfahrenen Konfliktsituationen Sorge ich für einen geschützten Rahmen, bin ich allparteilich und verpflichte mich als zertifizierter Mediator zur Verschwiegenheit laut Mediationsgesetz.

Mein externer Blick ist geschult durch diverse Aus- und Weiterbildungen, u.a. als Coach, Supervisor und Mediator, und spezielle Fortbildungen zum Thema Konflikte.

Als zertifizierter Mediator und vom "Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V." (BMWA) akkreditierter Mediator arbeite ich nach den Regeln des geltenden Mediationsgesetzes und den Standards des „Bundesverbandes Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V. (BMWA)“.

Kontinuierlich nehme ich an Verfahren zur Qualitätssicherung teil, dies beinhaltet Fortbildungen, eigene Supervisionen und Interventionen.

Ich stehe Ihnen bedarfsorientiert und unkompliziert zur Verfügung.
Ein Vorgespräch dient dem Kennenlernen und der Auftragsklärung.
Mein Honorar berechne ich nach Zeitaufwand.

Stefan Siewing

Kantstr. 3, 50858 Köln

0177-2155869

info@dialoging.de

www.dialoging.de